

# TSCHÜSS, LOTTE!

Eine Geschichte über  
Freundschaft, Umzug  
und Vertrauen



Nina Höhn &  
Judith Wild

Impressum muss  
noch finalisiert werden.  
ISBN, etc.?  
Platzierung muss auch geklärt  
werden – je nach Produktion kann  
die U2 nicht bedruckt werden.  
Ist es (auch rechtlich) ok, wenn  
es hier nach rechts rückt  
oder ganz nach hinten?

© 2022 Nina Höhn

Illustration: Judith Wild  
Lektorat: Elena Bruns  
Buchsatz: kraem GmbH

ISBN: xxx-x-xxxx-xxxx-x

FÜR LOTTE.

Minas Füße balancieren über ein Band.  
Freundin Lotte reicht ihr die Hand.  
Lotte ist es, die sie hält,  
damit Mina nicht zu Boden fällt.  
Jeden Tag spielen sie froh –  
Beste Freundinnen machen das so.



Rote Schuhe stehen hier,  
vor der grünen Tür mit der Nummer vier.  
Lotte ruft: „Ich komme!“  
und Mina strahlt voll Wonne.



Sie können es kaum erwarten,  
jeden Morgen muss die eine  
bei der anderen raten,  
was in der Brotdose steckt,  
und gewiss lecker schmeckt.  
Auf Lottes Dosendeckel ist ein Elefant,  
Mina hält eine mit Frosch drauf in der Hand.  
„Was ist bei Dir drin?“ will Lotte wissen.  
Sie hofft auf das türkische Brot,  
denn das will sie nicht missen.

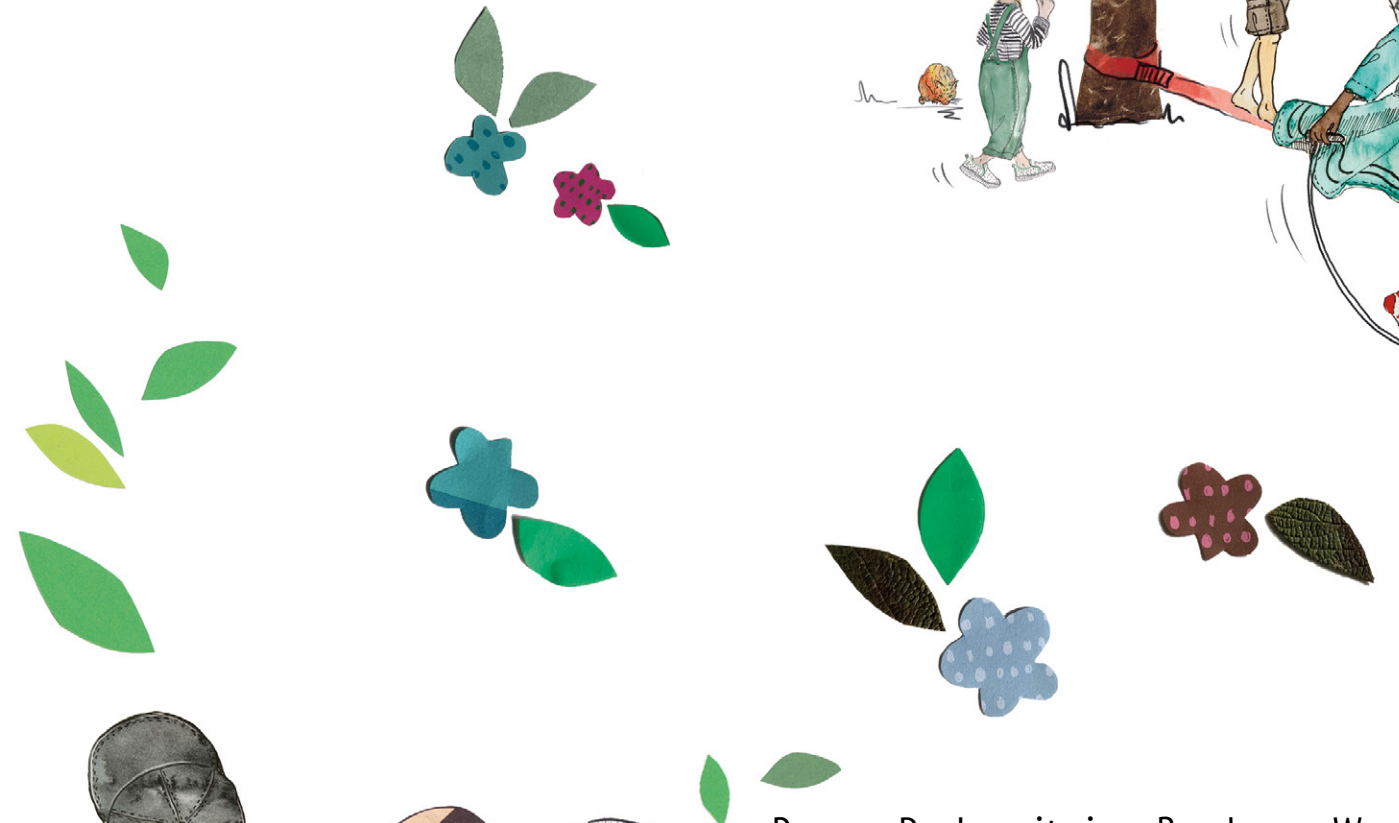
Die beiden beginnen zu toben.  
Lottes Mama ruft „Tschüß Lotte!“ von oben.  
„Ich hole sie um vier“ sagt sie und winkt  
Denn so geht es jeden Tag,  
die eine holt die andere bringt.

Vorbei ist der Kindergarten.  
Mina und Lotte müssen nicht lang warten.  
Mit Brezel in der Hand und Sonnenhut auf dem Kopf  
Richtet Lottes Mama den Mädchen den Zopf.

„Dürfen wir auf den Spielplatz?“ fragen sie da.  
„Na klar!“



Auf dem Spielplatz sind die Brezeln schnell verputzt,  
da guckt Mina plötzlich ganz verdutzt.  
Ihr Ärmel ist nass.



Das war Paul – mit einer Bombe aus Wasser.  
Mina ruft: „Hey, lass das!“  
Doch Paul grinst und macht sie noch nasser.  
Lotte springt auf und will ihn fangen.  
Mina spürt im Bauch ein Bangen.  
Die Mädchen peesen über den Platz.  
aber Paul macht einen Satz zur Seite ...  
und sucht das Weite.



Paul hat sich gut versteckt,  
Vom Baum runter er die Mädchen neckt.

# Peng!

Eine Wasserbombe landet auf Lottes Kopf  
Und zerstört ihren Zopf.  
Am Ast probiert sie sich hochzuziehen,  
Doch landet dabei auf den Knien.

Mina macht die Räuberleiter  
Und schon geht es wieder weiter.

Nanu, was ist denn das?  
Im Gebüsch ein Fass.  
Ein Blick hinein  
Oh, wie fein!  
Pauls Wasserbombenvorrat  
Gleich 20 Stück liegen parat!

Sie werfen die Bomben und lachen laut,  
Paul ist bald nass bis auf die Haut.





Im Vergleich zu den anderen Seiten wirkt diese jetzt recht leer.

Vielleicht kann Judith die Illustration nochmal doppelseitig anlegen?

Die Haare nass, die Kleider nass – schnell nach Haus. Und aus den nassen Sachen raus.

Wieder in frischen Klamotten, Sich beide vor die Türe hocken. Auf den Stufen sitzen sie hier, Vor der grünen Tür Nummer vier.

„Wir ziehen um!“, sagt Lotte plötzlich. Mina fühlt sich entsetzlich.

Es beginnt zu blitzen, Doch die beiden bleiben sitzen.

Zu Hause im Bett beginnt Mina zu bangen,  
Der Mond ist bereits aufgegangen.  
Sie findet keine Ruh,  
Und drückt fest ihre Schmusekuh.  
„Lotte soll bei mir bleiben!“ flüstert sie  
Und küsst dabei das liebe Vieh.



Zwei Wochen später ist es soweit,  
Der Umzugswagen steht bereit.  
Heute darf Mina auf dem Bürgersteig essen  
Das wird sie sicher nie vergessen.  
Als auf der Strasse ein großer Laster steht  
Und eine Papiertüte durch die Lüfte weht.  
Starke Männer schleppen Möbel rauf und runter.  
Dabei sind ihre Gesichter erstaunlich munter.

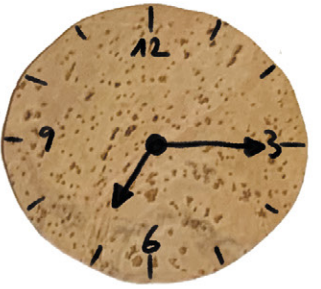


Doch Mina ist traurig.  
Sie findet das alles ziemlich schaurig.  
In der Hand sie eine Kugel hält,  
Als Lotte aus der Haustür schnell.

„Die Spiegelkugel ist für Dich!“  
Sagt Mina „Vergiss mich bitte nicht!“



Lotte ist nun weg  
Und zum Frühstück gibt es Speck.  
Doch Mina schafft keinen Bissen,  
Sie beginnt Lotte zu vermissen.  
Das Wetter wird milder.  
Mina schaut auf die Klingelschilder.  
Lottes Name ist verschwunden,  
Dennoch fühlt sie sich verbunden.





Im Kindergarten  
Lässt Mina heute lange auf sich warten,  
Die Kinder in der Schlange stehen,  
Sie sollen über das Balancierband gehen.

Minas Füße gleiten über die Oberfläche  
Da kommt ein Anflug von Schwäche.  
Sie rutscht ab,  
ihr Fuß hängt in der Luft,  
die Finger flattern ...

... und niemand ist da  
um sie zu ergattern.



Auch auf dem Spielplatz  
Fehlt ihr Schatz.

Da ist wieder Paul – er plant was...

**Peng!**



Minas Ärmel ist nass.



Eine zweite Wasserbombe fliegt,  
Es sieht aus, als ob Paul siegt.  
Dann fliegt die Dritte.  
Plötzlich steht Mina in der Mitte.  
Sie brüllt und rennt über den Platz  
Doch Paul entkommt mit einem Satz.



Cooler Idee!!!!



Ersitzt hoch oben auf einem Baum.  
Mina kann nur von unten schau.  
Greta ihr zur Seite springt.  
Sogar die Rauberleiter gelingt.  
Mina nimmt Paul funf Wasserbomben ab,  
Und er entkommt ihr nur knapp.

Versteckt im Tunnel denkt Paul „GERETTET!“.  
Doch da hat er falsch gewettet.  
Greta ihm den Weg versperrt  
Paul macht auf dem Absatz kehrt.  
Doch umzingelt ist er nun  
Was soll er tun?



# Peng!

Da zerplatzt ein Wasserball  
Und im Tunnel noch ein Hall.  
Paul versucht noch einmal zu entkommen,  
Doch die Mädchen haben gewonnen.  
Am Ende müssen alle lachen,  
So ein Spaß, sich gegenseitig nass zu machen.



Die Kinder wieder in der Schlange stehen,  
Sie sollen über's Balancierband gehen.  
Minas Füße gleiten über die Fläche,  
Da kommt ein Anflug von Schwäche.  
Sie rutscht ab, ihr Fuß hängt in der Luft,  
die Finger flattern ...  
... und – Greta da – um sie zu ergattern.

Mina ist erstaunt als sie entdeckt  
Was so alles in ihr steckt.



Sie spielen nun jeden Tag  
Und es ist niemals fad.

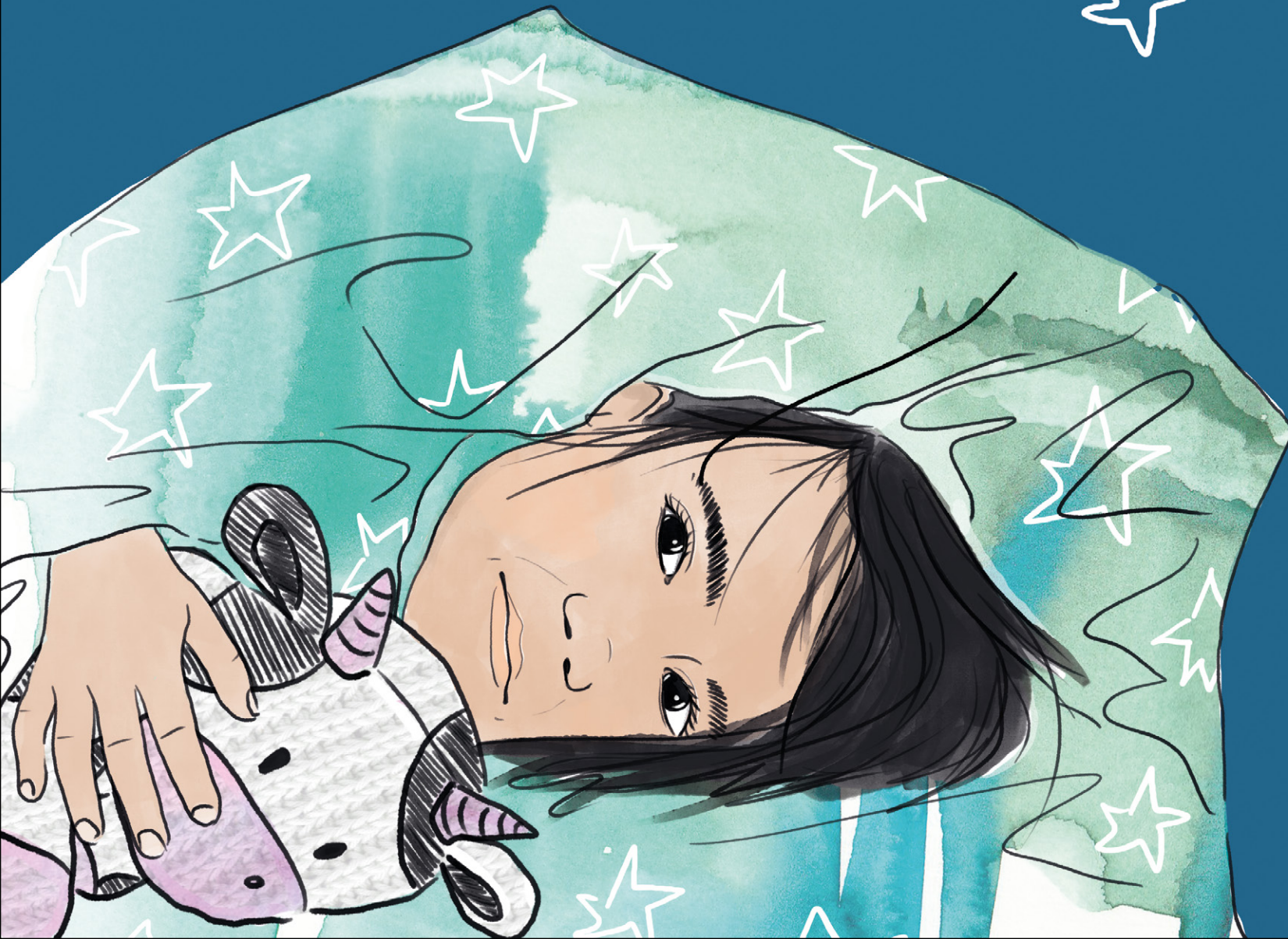
Als eine Taube über den Boden hüpf  
Und mit dem Schnabel  
einen Zettel zückt.



Lotte schreibt:

LIEBE MINA, DEINEN BESUCH  
KANN ICH KAUM ERWARTEN,  
DENN DANN KÖNNEN WIR  
DUSCHEN - IM GARTEN.

Als Mina abends im Bett liegt  
Und sich von einer Seite auf die andere wiegt,  
Flüstert sie:  
„Wie Lotte aussieht weiß ich gar nicht mehr.“  
Schnell muss zum Trost ihre Schmusekuh her.



Rote Schuhe stehen hier,  
Doch keine grüne Tür,  
keine Nummer vier.  
Schüchtern tritt Mina ein –  
In Lottes neues Heim.



Doch das Eis ist schnell gebrochen  
Wohlig warm, vertraut, wie versprochen.  
Auch die Möbel sind nicht fremd,  
So wie die Spielbox, die immer noch klemmt.

Und ohne lange zu warten,  
Flitzen beiden in den Garten.  
Sonnenstrahlen klettern  
An dichten Baumblättern.  
Die Spiegelkugel sich im Winde dreht,  
Und dabei ein Kichern durch den Garten weht.

Zwei Füße balancieren über ein Band.  
Lotte und Mina reichen sich die Hand.  
Die eine die andere hält,  
Damit keiner zu Boden fällt.

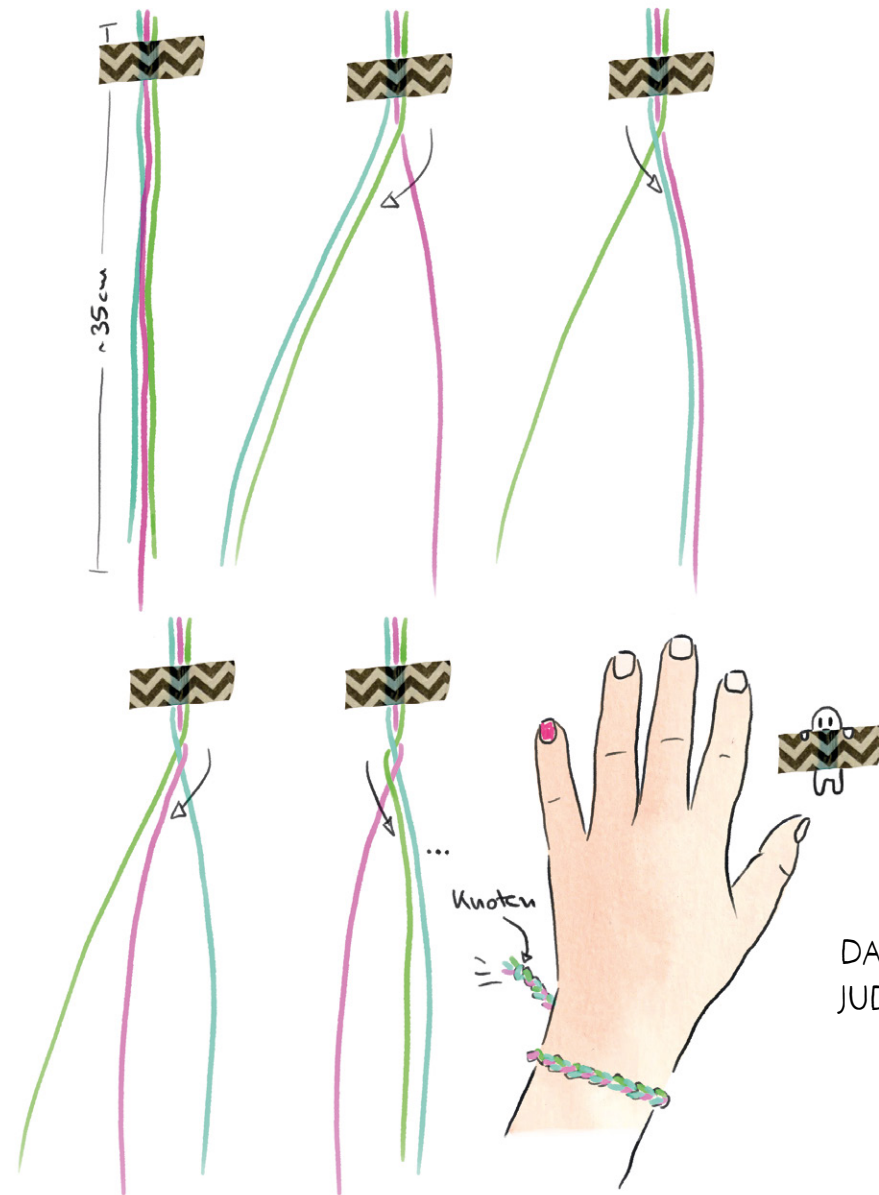
Zwei Füße balancieren über ein Band.  
Lotte und Mina reichen sich die Hand.  
Die eine die andere hält,  
Damit keiner zu Boden fällt.



Im Vergleich zu den anderen  
Seiten wirkt diese jetzt recht leer.

Vielleicht kann Judith die Illustration  
nochmal doppelseitig anlegen?  
Dann müsste Minas Kopf auch nicht  
in den Bund laufen. :)

## SO KNÜPFST DU EIN ECHTES FREUNDSCHAFTSBAND:



DANKE AN  
JUDITH WILD

@u.did.wild

Wenn Eltern umziehen, müssen Kinder mit. Ob sie wollen oder nicht. Dabei lassen sie ihre gewohnte Umgebung zurück und müssen an einem neuen Ort erstmal Vertrauen aufbauen. Damit fangen sie quasi wieder bei Null an. Laut Statistischem Bundesamt sind im Jahre 2014 RUND 4 MILLIONEN MENSCHEN\* umgezogen.

\*Artikel Welt vom 9.9.16 – „So stark schaden Umzüge der Psyche von Kindern“

Gerade im Kindergartenalter sind viele Eltern vielleicht noch auf der Suche, erleben Jobwechsel oder ziehen zurück zu den Eltern bzw. Großeltern. Die Bilderbücher, die diese Kinder dabei an die Hand nehmen, ihnen ihren Gemütszustand erklären, kann man an einer Hand abzählen. „Tschüß Lotte“ ist genau aus dieser Erfahrung heraus entstanden. Eine Freundschaft, die auseinander gerissen wird. Die erlebte Angst, bei dem Bruch des Vertrauten, die Ungewissheit vor dem Neuen sind Gefühle mit denen die Kinder klar kommen müssen.

Aber auch den Kindern, die zurück gelassen werden und nun alleine mit der Leere dastehen, sie verstehen und füllen müssen, finden eine Sprache in „Tschüß Lotte“. Damit werden zwei Perspektiven aufgemacht. Was bleibt ist die Verbundenheit, wenn man sich wieder sieht, sowie die Chance auf Neues und das stiftet Hoffnung.

„TSCHÜß LOTTE“ IST EINE GESCHICHTE ÜBER FREUNDSCHAFT, UMZUG UND VERTRAUEN.





## NACHWORT.



**Nina  
Höhn**

Schön, dass Du Dir und Deinem Kind mit meinem Buch Vertrauen schenkst! Für unsere Kinder sind Freundschaften das Wichtigste! Sie sind ihr Mittelpunkt und größter Halt, neben der Familie. Doch was, wenn diese wegbricht? Braucht es dann nicht einen Menschen, der ihre Gefühle ernst nimmt und sich voller Vertrauen hinter sie stellt? Der ihnen das Gefühl gibt: „Alles ist gut!“

Dafür steht „Tschüss, Lotte“. Denn wie heißt es so schön:

**ES BRAUCHT NUR EINEN MENSCHEN, DER AN DICH  
GLAUBT UND AB DEM MOMENT ÄNDERT SICH ALLES!**

Ab dem Moment wagen wir den Sprung ins Leben noch ein wenig mehr und sind bereit, ein Risiko einzugehen, da wir wissen: „Ich bin sicher!“ Was wäre denn, wenn wir bereits als Kinder erfahren, Angstsituationen mit Vertrauen zu begegnen? Lasst uns gemeinsam die Gefühle unserer Kinder ernst nehmen und mehr Vertrauen in die Welt sähen!



@ninahoehn\_os

Bild brauchen wir  
am besten einmal  
hochauflösend  
von Judith.





Ein Begleitbuch bei Umzug,  
Kindergarten- oder Schulwechsel.



Lotte und Mina sind beste Freundinnen  
und gehen jeden Tag zusammen in den  
Kindergarten. Bis zu dem Tag, an dem  
Lotte umzieht, der Möbelwagen kommt  
und sich alles ändert. Wäre da nicht die  
Brieftaube, die Mina in Lottes neues  
Zuhause einlädt und sie erkennen lässt:  
Egal was sich im Außen verändert,  
Lotte und sie bleiben Freundinnen!

Für alle Freunde und Freundinnen, die gerade durch  
Veränderungen gehen, einen Übergang erleben oder  
sich einfach mutig daran erinnern wollen, wie stark  
ihre Freundschaft tatsächlich ist.